

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: 30 (1935)

Nachruf: Alfred Loewy

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Alfred Loewy.

Zu Beginn dieses Jahres starb Dr. Alfred Loewy, gewesener Professor für Mathematik an der Universität Freiburg i. Br.

Professor Loewy hat sich vor allem um die Entwicklung der theoretischen Versicherungsrechnung grosse Verdienste erworben. In seiner 1917 erschienenen Abhandlung «Zur Theorie und Anwendung der Intensitäten in der Versicherungsmathematik» stellte er die Grundzüge der kontinuierlichen Behandlungsweise einer allgemeinen Versicherungsform mit einer Ausscheidegesamtheit dar und belegte dadurch die Bedeutung der Intensitätsfunktion für die exakte Bestimmung der versicherungstechnischen Grundgrössen. In der Folge hat Professor Loewy die Gültigkeit seiner Theorie durch die Einführung der Stieltjesschen Integrale noch erweitert und konnte so schliesslich die finanziellen Vorgänge in einer Versicherungskasse in allgemeingültiger Form wiedergeben, wenn zwei gegenseitig sich ergänzende Gesamtheiten vorliegen. Es ist eine Eigenheit der Loewyschen Darstellungsweise, dass auch bei Ergebnissen, die durch reine mathematische Überlegungen gefunden wurden, am Schlusse eine «finanztechnische Deutung» folgt, die wesentlich zum Verständnis der Abhandlung beitrug.

Mit der Bezeichnungsweise in der Versicherungstechnik befasste sich Professor Loewy ebenfalls, da die Einführung der Stieltjesschen Integrale eine Erweiterung der bisher verwendeten Symbole verlangte. Endlich ist Professor Loewy auch bekannt als Verfasser eines für die Praxis bestimmten Lehrbuches über Versicherungsmathematik.

Zw.